

nahmen mancher großen Verleger zur rechten Stunde noch unterblieben sind.

Aus sämtlichen Heidelberger Geschäften stehen Leute im Feld, von Prinzipalen die Herren Faust, Winter, Berkenbusch, Pfeiffer, wie überhaupt aus unserem Verband eine große Anzahl Herren eingerückt sind. Die Geschäfte werden weitergeführt; hier in Heidelberg halten wir von 1 bis 3 Uhr geschlossen, ein gemeinsamer frühzeitiger Abendschluß war nicht durchführbar und ist vielleicht auch nicht angebracht, da zwischen 7 und 7½ Uhr der Geschäftsbetrieb oft recht reger ist.

Heidelberg, 20. September 1914.

J. H. Gardt,  
stellvertretender 1. Vorsitzender.

XIV.

**Verein der Reise- und Versand-Buchhandlungen für Deutschland, Österreich und die Schweiz (G. B.).**

Unser Vorstand hat bereits in einer schleunigst anberaumten Versammlung Mitte vorigen Monats, der fast alle Berliner Mitglieder beiwohnten, den Text eines Rundschreibens beschlossen, worin die augenblickliche Lage klargestellt und die Verleger um möglichstes Entgegenkommen in bezug auf Prolongationen und Stundungen der Zahlungen ersucht werden. Er ist am Fuße dieses Schreibens wiedergegeben.

Die Lage des Reisebuchhändlers näher zu beschreiben, halte ich für überflüssig, denn es dürfte wohl bekannt sein, daß der Reisebuchhandel unter den jetzigen Verhältnissen schwer zu leiden hat, indem ein großer Teil seiner Abnehmer aus nach Bildung strebenden jüngeren Kunden besteht, von denen ein sehr großer Teil zur Fahne einberufen ist und daher nicht zahlen kann oder will, während ein anderer großer Teil, der vielleicht sehr gut bezahlen könnte, die Situation als Vorwand benutzt und daher bis auf weiteres einfach mit seinen Teilzahlungen rückständig bleibt.

Die meisten Verleger haben daher auch hier ein Einsehen gezeigt und kommen dem soliden Reisebuchhandel nach jeder Hinsicht bereitwilligst entgegen.

Berlin, 14. September 1914.

Wilhelm Herlet,  
I. Vorsitzender  
des Vereins der Reise- und Versand-Buchhandlungen für Deutschland, Österreich und die Schweiz (G. B.).

Berlin, den 11. August 1914.

Eine heute abgehaltene Versammlung des Vereins der Reise- und Versandbuchhandlungen beschloß, nachstehendes Schreiben an die Herren Verleger zu richten:

Der gesamte Reisebuchhandel steht vor einer schweren Krise, hervorgerufen durch die Kriege, in die das deutsche Vaterland durch den Übermut seiner Reider und Widersacher hineingezogen worden ist. Im Interesse des Reisebuchhandels erlaubt sich der unterzeichnete Vorstand des Vereins der Reise- und Versandbuchhandlungen daher, an die betreffenden Verleger die Bitte zu ergehen zu lassen, durch Prolongation der fälligen Wechsel dem Reisebuchhandel über die schwere Krise hinwegzuhelfen. Gleichzeitig ergeht die Bitte, Wechselproteste, welche das Ansehen des Einzelnen wie des gesamten Reisebuchhandels schädigen würden, nicht aufzunehmen zu lassen.

Nach eingehender Umfrage bei verschiedenen Reisebuchhandlungen ist uns erklärt worden, daß jetzt die Eingänge der laufenden Zahlungen kaum 15% der bisherigen Eingänge erreichen und daß ein weiteres Sinken leider zu befürchten ist.

Wir bitten Sie daher, um das Fortbestehen der einzelnen Reisebuchhandlungen auch für die Folge zu sichern, die Anträge der einzelnen Reisebuchhandlungen um Prolongation der laufenden Verbindlichkeiten wohlwollend in Erwägung zu ziehen.

Für ein Eingehen auf unser Gesuch sprechen wir dem Verlagsbuchhandel im Namen der Mitglieder unseres Vereins unsern verbindlichsten Dank aus.

Hochachtungsvoll  
Der Verein der Reise- und Versandbuchhandlungen  
W. Herlet. H. Kühn.

**Unsere Berufsgenossen im Felde.**

XXIII.

(XXII siehe Nr. 222.)

Name und Vorname:	Firma:	Dienstgrad u. Truppenteil:
Geißler, Karl	i. H. Friedrich Gutsch in Karlsruhe	Unteroff. im Res.-Inf.-Rgt. Nr. 109.
Goldacker, Rich.	Inh.: D. Gradlauer in Leipzig	Vizefeldw. i. 2. Landst.-Bat. (XIX. Armeekorps) Philippeville i. Belgien.
Grellmann, Erich	i. H. Carl Merseburger in Leipzig	Res. im Ers.-Res.-Bat. d. Gren.-Rgtz. Nr. 100.
Hoffmann, Erich	i. H. Evangel. Vereinsbuchh. in Posen	Unteroff. im 5. Trainbat.
Hummel, A.	i. H. W. Kohlhammer Berl. in Stuttgart	Feldlaz. VI d. XIII. Armeekorps.
Junghanns, Ernst	i. H. Georg Merseburger in Leipzig	Res.-Inf.-Rgt. Nr. 245.
Kohlhammer, Dr. Walter	Inh.: W. Kohlhammer Berl. in Stuttgart	Oberleutn. d. Landw. in d. III. württ. Artillerie-Munitionskolonne.
Körner, H.	i. H. W. Kohlhammer Berl. in Stuttgart	Offiz.-Stellv. d. Landst.-Bat. Chingen a/D.
Lipp, Karl	i. H. W. Kohlhammer Berl. in Stuttgart	Gefr. im 1. Landsturm-Bat. Stuttgart.
Mardas, Adolf	i. H. A.-G. f. Butterick's Verlag in Berlin	Kriegsfreiw. im Füj.-Rgt. Nr. 35.
Merseburger, Georg	Inh.: Georg Merseburger in Leipzig	Vizefeldw. i. 2. Landst.-Bat. (XIX. Armeekorps), Philippeville i. Belgien.
Mending, Rudolf*)	Prokur. i. H. A.-G. für Butterick's Verlag in Berlin	Leutn. d. Landw. im Inf.-Rgt. Nr. 119.
Möbius, Hermann	i. H. Hermann Hillger Verlag in Berlin	Ersatzbat. Nr. 100.
Pokorny, Josef	Geschäftsf. i. H. D. Dominicus Nachf. Adolf Becker in Teplitz-Schönau	K. K. Festungs-Art.-Rgt. Paubigen Batterie (österr.-ung. Armee).
Renovanz, Martin	i. H. Evangel. Vereinsbuchh. in Posen	Kriegsfreiw. im Ers.-Bat. d. Inf.-Rgtz. Nr. 37.
Rihm, Franz	i. H. Friedrich Gutsch in Karlsruhe	Kriegsfreiw. im Feld-Art.-Rgt. Nr. 50.
Schäpfer, Josef	i. H. Friedrich Gutsch in Karlsruhe	Unteroff. im Landsturm-Bat. II, Karlsruhe.
Schröder, Hermann	i. H. A.-G. für Butterick's Verlag in Berlin	Kriegsfreiw. i. 2. Garde-Feld-Art.-Rgt.
Schumacher, H.	i. H. W. Kohlhammer Berl. in Stuttgart	Gefr. i. Nachweiskureau d. l. württ. Kriegsminist.
Sempj, Ad.	i. H. Rudolf Dreist in Dortmund	Kriegsfreiw. i. Jäger-Bat. Nr. 10.
Thielemann, Oscar	i. H. G. J. Giegler's Buchh. in Schweinfurt	Gefr. im 9. Bayr. Inf.-Rgt.
Uhlmann, O.	i. H. W. Kohlhammer Berl. in Stuttgart	Gefr. im Landsturm-bat. II Stuttgart.
Zänglerle, A.	i. H. W. Kohlhammer Berl. in Stuttgart	Gefr. im Ers.-Landw.-Rgt. Nr. 119.

**Kleine Mitteilungen.**

**Frachtermäßigungen im Eisenbahnverkehr mit außerdeutschen Ländern.** — Eine Bekanntmachung des kgl. Preuß. Ministers der öffentlichen Arbeiten vom 12. September 1914 lautet wie folgt:

Zur Unterstützung der deutschen Ausfuhr während des Krieges ist angeordnet worden, daß der von deutschen Stationen nach den deutschen Seehäfen gültige Ausnahmetarif S 1 für Stückgut zur Ausfuhr über See nach außerdeutschen Ländern während des Krieges bis auf weiteres auch auf solche Stückgutsendungen ausgedehnt wird, die mit direkten Frachtbriefen nach dänischen, niederländischen oder italienischen Seehäfen zum Zwecke der Ausfuhr über See nach außerdeutschen Ländern aufgegeben werden.

Hierdurch ermäßigt sich z. B. die Fracht für derartige Sendungen von Berlin nach Rotterdam für die deutsche Beförderungsstrecke von Berlin Hamburger oder Lehrter Bahnhof bis Gronau Grenze (476 km) von 44 M 80 S auf 33 M 40 S für 1 Tonne.

**Verurteilung des Bücherdiebes Paul Rümmler.** — Das Landgericht Hanau verurteilte dieser Tage den Buchhandlungsgehilfen Paul Rümmler aus Chemnitz, 37 Jahre alt, wegen Diebstahls, begangen als Angestellter der Firma König's Postbuchhandlung (A. Zippelius) in Hanau, zu 3 Jahren 6 Monaten Gefängnis und

\*) Gefallen, siehe Personalmeldungen.